HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

04.11.2025

Author

DITTMANN, Christian

Title

Mit Berufserfahrung an die Hochschule : Orientierungen berufsbegleitend Studierender im MINT-Bereich / Christian Dittmann

Publisher

Münster [u.a.]: Waxmann, 2016

Collation

185 S.: graph. Darst.

Publication year

2016

ISBN

978-3-8309-3570-4

Source/Footnote

Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 2016

Inventory number

79681

Keywords

Studium neben dem Beruf; Studentenschaft: Studienverhalten; Bedarf an Akademikern;

Prüfungsordnungen: Ingenieure (allg.); Prüfungsordnungen: Mathematik; Prüfungsordnungen:

Naturwissenschaften

Abstract

"Stand 2016 können aus- und weitergebildete Fachkräfte in jedem Bundesland auch ohne Abitur unter bestimmten Voraussetzungen ein Bachelorstudium aufnehmen. Gleichzeitig bieten immer mehr Hochschulen Studiengänge an, die parallel zum Erwerbsleben studierbar sind. Nichtsdestotrotz sind berufsbegleitend Studierende häufig zu Kompromissen bei der Arbeit und im Privatleben gezwungen.

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

04.11.2025

Insofern stellen sich Fragen nach den Gründen Berufstätiger, ein Studium neben dem Beruf aufzunehmen. Christian Dittmann untersucht, welche Orientierungen und Motivationen mit der Entscheidung für ein Studium neben dem Beruf verbunden sind. Seine Analyse zeigt, dass ausgebildete Fachkräfte das Studium v.a. aufgrund begrenzt wahrgenommener beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten im ursprünglich gewählten Beruf aufnehmen. Durch den Rückbezug der empirischen Analyse auf die Konzepte von Beruflichkeit und beruflicher Sozialisation sind die Ergebnisse sowohl für die berufs- und wirtschaftspädagogische Forschung als auch für die Ausgestaltung berufsförmiger Facharbeit, z.B. durch die Sozialpartner, relevant. Darüber hinaus liefert die Untersuchung wichtige Impulse für hochaktuelle, bildungspolitische Diskurse rund um die Öffnung der Hochschulen für berufserfahrene Zielgruppen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 DITT